

Medienmitteilung

28. April 2026

Ergebnisse 1. Quartal 2026

Umsatz stabil und Profitabilität verbessert

- Umsatz im 1. Quartal 2026 gegenüber 1. Quartal 2025 währungsbereinigt stabil (währungsbereinigt und zu konstanten Kunststoffpreisen Rückgang von 0,2%¹)
- Ausgewiesener Umsatz im 1. Quartal 2026 gegenüber 1. Quartal 2025 4,2% rückläufig
- Bereinigte EBIT-Marge im 1. Quartal 2026 13,4% (Vorjahresquartal: 12,8%)
- Prognose für Gesamtjahr beibehalten
- Capital Markets Day geplant für 27. Oktober 2026

Mikko Keto, CEO, sagte: «Trotz eines schwierigen Marktumfelds sind wir solide ins Jahr gestartet. Der Umsatz blieb stabil und die bereinigte EBIT-Marge hat sich verbessert. Die höheren Rohmaterialkosten wirkten sich im ersten Quartal nur begrenzt aus. Gleichzeitig haben wir Massnahmen ergriffen, um die Kosteneffekte zu kompensieren und behalten unsere Prognose für das Gesamtjahr aufrecht.

Das im vergangenen Jahr angekündigte Restrukturierungsprogramm verläuft planmässig und wird im ersten Halbjahr 2026 konsequent umgesetzt. Wir überprüfen unsere Kostenbasis laufend, um die Effizienz weiter zu steigern. Strategisch bleibt unser Fokus klar auf aseptischen Systemlösungen.

SIG ist sehr gut positioniert, um von langfristigen Wachstumstrends, starken Kundenbeziehungen und einer ausgewogenen regionalen Präsenz zu profitieren.»

¹ Das Wachstum bei konstanten Kunststoffpreisen schliesst die Auswirkungen der Preisentwicklung bei Kunststoff im Bag-in-Box- und Standbeutel-Geschäft aus. Die Preisveränderungen bei Kunststoff werden direkt an die Kunden weitergegeben.

Kennzahlen: Q1 2026

(in EUR Mio. oder %)	Drei Monate bis 31. März 2026	Drei Monate bis 31. März 2025	Veränderung	
			Aus- gewiesen	Währungs- bereinigt
Gesamtumsatz	714.3	745.9	(4.2)%	0%
Bereinigtes EBITDA	159.8	166.4	(3.9)%	
Bereinigte EBITDA-Marge	22.4%	22.3%		
EBITDA	190.8	159.7	19.5%	
Bereinigtes EBIT	95.7	95.3	0.5%	
Bereinigte EBIT-Marge	13.4%	12.8%		
EBIT	119.1	55.5	114.5%	
Bereinigter Nettogewinn	48.1	44.4	8.5%	
Nettogewinn	67.3	15.6	332.7%	
Freier Cashflow	(64.3)	(89.8)	28.4%	

Der Umsatz mit aseptischen Kartonverpackungen stieg im ersten Quartal 2026 währungsbereinigt um 1,0%, was auf das Mengenwachstum in der Region APAC – begünstigt durch den Zeitpunkt des chinesischen Neujahrsfests – sowie in der Region IMEA zurückzuführen ist, wo Kunden zusätzliche Bestellungen aufgaben, um ihre Versorgung sicherzustellen. Das Wachstum bei gekühlten Kartonverpackungen war währungsbereinigt mit 0,8% positiv. Bei Bag-in-Box- und Standbeutel-Verpackungen war währungsbereinigt und zu konstanten Kunststoffpreisen ein Umsatzrückgang von 5,7% zu verzeichnen, da der «Out-of-Home-Dining»-Bereich in den entwickelten Märkten weiterhin schwach blieb.

(in EUR Mio. oder %)	Drei Monate bis 31. März 2026	Drei Monate bis 31. März 2025	Veränderung	
			Aus- gewiesen	Währungs- bereinigt
Europa	240.3	252.1	(4.7)%	(4.6)%
IMEA (Indien, Naher Osten, Afrika)	94.5	100.4	(5.9)%	1.9%
APAC (Asien-Pazifik)	190.8	188.9	1.0%	7.6%
Nord- und Südamerika	188.7	204.4	(7.7)%	(2.0)%
Konzernfunktionen	0.0	0.1		
Gesamtumsatz	714.3	745.9	(4.2)%	0.0%

Europa

In Europa sank im ersten Quartal 2026 der Umsatz währungsbereinigt und zu konstanten Kunststoffpreisen um 4,6%. Dies reflektiert die schwächere Nachfrage in den Kernkategorien der aseptischen Kartonverpackungen – Milch und Saft – und die hohe Vergleichsbasis im Vorjahresquartal. Bag-in-Box- und Standbeutel-Verpackungen entwickelten sich trotz der nachlassenden Konsumentenstimmung gut und profitierten von einer niedrigeren Vergleichsbasis.

Indien, Naher Osten und Afrika

In der Region Indien, Naher Osten und Afrika betrug das Umsatzwachstum im ersten Quartal 2026 währungsbereinigt und zu konstanten Kunststoffpreisen 2,0%. Während das gute Wachstum bei aseptischen Kartonverpackungen trotz der geopolitischen Lage anhielt, verzeichneten Bag-in-Box- und Standbeutel-Verpackungen aufgrund hoher Vergleichswerte im Vorjahresquartal einen Rückgang.

Asien-Pazifik

Das Umsatzwachstum in der Region Asien-Pazifik betrug im ersten Quartal 2026 währungsbereinigt und zu konstanten Kunststoffpreisen 7,8%. Das Wachstum in der Region wurde durch den Ausbau der Vertriebskanäle und eine verbesserte Marktabdeckung durch die Einführung innovativer Produkte sowie durch den günstigen Zeitpunkt des chinesischen Neujahrsfests gestützt. In Indonesien begann sich mit dem Einstieg in den Schulmilchmarkt eine positive Dynamik zu entwickeln.

Nord- und Südamerika

In Nord- und Südamerika sank der Umsatz im ersten Quartal 2026 währungsbereinigt und zu konstanten Kunststoffpreisen um 2,5%. Das Wachstum bei aseptischen Kartonverpackungen in Brasilien wurde durch eine schwächere Entwicklung bei Bag-in-Box- und Standbeutel-Verpackungen in den USA ausgeglichen, wo der Markt für «Out-of-Home-Dining» weiterhin gedämpft bleibt.

Bereinigtes EBIT

Das bereinigte EBIT belief sich im ersten Quartal 2026 auf EUR 95,7 Millionen (Q1 2025: EUR 95,3 Millionen), und die bereinigte EBIT-Marge stieg auf 13,4% (Q1 2025: 12,8%). Negative Währungseffekte wurden mehr als kompensiert durch vorteilhafte Rohmaterialbeschaffung, Effizienzgewinne in der Produktion sowie niedrigere Abschreibungen und Amortisationen und geringere Vertriebs- und Verwaltungskosten. Letztere reflektieren sowohl zeitliche Verschiebungen als auch die Wirkung der im Vorjahr eingeleiteten Massnahmen. Die Auswirkungen des Nahostkonflikts waren begrenzt.

Nettoergebnis und bereinigtes Nettoergebnis

Der bereinigte Nettogewinn belief sich im Berichtszeitraum auf EUR 48,1 Millionen (Q1 2025: EUR 44,4 Millionen). Der ausgewiesene Nettogewinn für den Berichtszeitraum betrug EUR 67,3 Millionen (Q1 2025: EUR 15,6 Millionen). Die Verbesserung gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist in erster Linie auf nicht realisierte Gewinne auf Polymerderivaten und Aluminium sowie auf geringere Abschreibungen und Amortisationen zurückzuführen, die vor allem durch den Wegfall der Onex-Kaufpreisallokation bedingt sind.

Nettoinvestitionen

(in EUR Mio.)	Drei Monate bis 31. März 2026	Drei Monate bis 31. März 2025
Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (abzüglich Verkäufe)	14.5	31.0
Abfüllanlagen und sonstige zugehörige Ausrüstung	43.2	34.7
Investitionsausgaben	57.7	65.7
Vorauszahlungen	(28.5)	(23.0)
Nettoinvestitionen	29.2	42.7
Leasingzahlungen	14.3	16.2
Nettoinvestitionen, einschliesslich Leasingzahlungen	43.5	58.9

Die Nettoinvestitionen einschliesslich Leasingzahlungen beliefen sich auf EUR 43,5 Millionen, verglichen mit EUR 58,9 Millionen im Vorjahreszeitraum. Aus dem Verkauf des Grundstücks und des Gebäudes in China ging eine Restzahlung in Höhe von EUR 3,2 Millionen ein, was sich sowohl auf die Investitionen als auch auf den Cashflow positiv auswirkte. Die Investitionen des Vorjahres in das Werk in Indien trugen dazu bei, dass die Nettoinvestitionsquote im Jahr 2026 auf 6,1% des Umsatzes sank. Insgesamt gingen die Nettoinvestitionen einschliesslich Leasingzahlungen im Vergleich zum ersten Quartal 2025 um EUR 15,4 Millionen zurück.

Freier Cashflow

(in EUR Mio.)	Drei Monate bis 31. März 2026	Drei Monate bis 31. März 2025
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	7.7	(7.9)
Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten (abzüglich Verkäufe)	(57.7)	(65.7)
Zahlung von Leasingverbindlichkeiten	(14.3)	(16.2)
Freier Cashflow	(64.3)	(89.8)

Im ersten Quartal 2026 spiegelte der Netto-Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit die für das Geschäft typische saisonale Schwankung wider. Im Vergleich zum ersten Quartal 2025 verbesserte sich der freie Cashflow um EUR 25,5 Millionen. Der Cashflow in diesem Zeitraum war durch geringere Investitionsausgaben und niedrigere Zahlungen für Volumenprämien geprägt. Zeitliche Verschiebungen bei den Couponzahlungen aufgrund der Refinanzierung im Jahr 2025 führten in diesem Zeitraum zu einem negativen Effekt in Höhe von EUR 17,9 Millionen bei den Zinszahlungen.

Verschuldungsgrad

(in EUR Mio.)	Drei Monate bis 31. März 2026	Drei Monate bis 31. März 2025
Bruttoverschuldung	2,465.2	2,498.1
Flüssige Mittel	264.9	354.3
Nettoverschuldung	2,200.3	2,143.8
Netto-Verschuldungsgrad (letzte 12 Monate)	3.1x	3.0x

Der Nettoverschuldungsgrad belief sich zum 31. März 2026 auf 3,1x (31. März 2025: 2,7x). Der Anstieg gegenüber dem 31. Dezember 2025 spiegelt die üblichen saisonalen Schwankungen des Geschäfts wider. Der Bankverschuldungsgrad betrug zum 31. März 2026 2,9x.

Im April begab das Unternehmen eine Anleihe im Wert von EUR 500 Millionen mit einem Coupon von 4,0%; die Anleihe wird im April 2031 fällig.

Ausblick

SIG hält an ihrer Prognose für 2026 fest. Das Unternehmen erwartet währungsbereinigt und zu konstanten Kunststoffpreisen² ein Umsatzwachstum in einer Bandbreite von 0 bis 2%. Die bereinigte EBIT-Marge wird voraussichtlich im Bereich von 15,7 bis 16,2% liegen. Entsprechend der üblichen saisonalen Entwicklung rechnet der Konzern damit, dass das Umsatzwachstum und die bereinigte EBIT-Marge in der zweiten Jahreshälfte höher ausfallen werden.

Die Prognose ist vorbehaltlich Schwankungen bei Inputkosten und Wechselkursen. Es wurden gezielte Massnahmen eingeleitet, um die Auswirkungen des Konflikts im Nahen Osten abzufedern.

Die Nettoinvestitionen, einschliesslich Leasingzahlungen, werden innerhalb des Zielkorridors von 6–8 % des Umsatzes erwartet.

Der bereinigte effektive Steuersatz wird voraussichtlich zwischen 26 und 28% liegen, und die Ausschüttungsquote wird voraussichtlich in einer Bandbreite von 30–50% des bereinigten Jahresgewinns liegen.

Capital Markets Day

SIG plant, am 27. Oktober 2026 im Raum Zürich einen Capital Markets Day durchzuführen.

² Das Wachstum bei konstanten Kunststoffpreisen schliesst die Auswirkungen der Preisentwicklung bei Kunststoff im Bag-in-Box- und Standbeutel-Geschäft aus. Die Preisveränderungen bei Kunststoff werden direkt an die Kunden weitergegeben.

Ansprechpartner für Investoren:

Christoph Ladner
Head of Investor Relations
Tel: +41 52 543 13 91
Email: christoph.ladner@sig.biz

Medienkontakt:

Andreas Hildenbrand
Lemongrass Communications
Tel.: +41 44 202 5238
E-Mail: andreas.hildenbrand@lemongrass.agency

Über SIG

SIG ist ein führender Anbieter von Verpackungslösungen „for better“ – besser für unsere Kunden, für Verbraucherinnen und Verbraucher und für die Welt. Mit unserem einzigartigen Portfolio aus aseptischen Kartonpackungen, Bag-in-Box-Lösungen und Standbeuteln mit Verschlüssen arbeiten wir partnerschaftlich mit unseren Kunden zusammen, um Lebensmittel- und Getränkeprodukte auf sichere, nachhaltige und erschwingliche Weise an Verbraucherinnen und Verbraucher in aller Welt zu bringen. Unsere Technologie und unsere herausragende Innovationskraft ermöglichen es uns, unseren Kunden End-to-End-Lösungen für vielfältige Produkte, smartere Produktionswerke und vernetzte Verpackungen anzubieten, die den sich ständig ändernden Bedürfnissen der Verbraucherinnen und Verbraucher gerecht werden. Nachhaltigkeit ist ein integraler Bestandteil unserer Geschäftstätigkeit, und wir streben danach, ein regeneratives System für Lebensmittelverpackungen zu schaffen.

Gegründet im Jahr 1853, hat SIG den Hauptsitz in Neuhausen, Schweiz, und ist an der SIX Swiss Exchange notiert. Die Kompetenz und Erfahrung unserer weltweit rund 9.700 Mitarbeitenden ermöglichen es uns, schnell und effektiv auf die Bedürfnisse unserer Kunden in mehr als 100 Ländern einzugehen. 2025 produzierte SIG 54 Milliarden Packungen und erzielte einen Umsatz von EUR 3,2 Milliarden. SIG hat ein AAA ESG-Rating von MSCI, ein Platin-CSR-Rating von EcoVadis und ist im FTSE4Good Index vertreten. Weitere Informationen unter www.sig.biz.

Überleitungstabellen Q1 2026

Bereinigtes EBIT

(in EUR Mio.)	Drei Monate bis 31. März 2026	Drei Monate bis 31. März 2025
Gewinn für die Periode	67.3	15.6
Nettofinanzaufwand	29.1	32.0
Steueraufwand	22.7	7.9
EBIT	119.1	55.5
Anpassungen EBIT:		
Nicht realisierte (Gewinne) /Verluste aus operativen Derivativen	(34.0)	1.7
Wertminderungsaufwendungen	-	0.1
Restrukturierungskosten, netto	0.7	-
Abschreibung und Amortisation PPA - Onex	-	21.2
Amortisation PPA - Andere	7.6	11.9
Sonstiges	2.3	4.9
Bereinigtes EBIT	95.7	95.3

Bereinigtes Nettoergebnis

(in EUR Mio.)	Drei Monate bis 31. März 2026	Drei Monate bis 31. März 2025
Gewinn für die Periode	67.3	15.6
Nicht geldwirksame Wechselkurseffekte aus Darlehen in nicht funktionalen Währungen und realisierte Wechselkurseffekte aufgrund von Refinanzierungen	1.0	(6.9)
Amortisationen von Transaktionskosten	0.5	1.6
Nettoveränderung des fairen Wertes von finanzierungsbezogenen Derivaten	(0.7)	0.4
Anpassungen EBIT ³	(23.4)	39.8
Steuereffekte der oben genannten Positionen	3.4	(6.1)
Bereinigter Gewinn	48.1	44.4

³ Die verschiedenen Anpassungen des EBIT entnehmen Sie bitte der Tabelle zum bereinigten EBIT.

Disclaimer and cautionary statement

The information contained in this media release and in any link to our website indicated herein is not for use within any country or jurisdiction or by any persons where such use would constitute a violation of law. If this applies to you, you are not authorized to access or use any such information.

This media release contains "forward-looking statements" that are based on our current expectations, assumptions, estimates and projections about us and our industry. Forward-looking statements include, without limitation, any statement that may predict, forecast, indicate or imply future results, performance or achievements, and may contain the words "may", "will", "should", "continue", "believe", "anticipate", "expect", "estimate", "intend", "project", "plan", "will likely continue", "will likely result", or words or phrases with similar meaning. Undue reliance should not be placed on such statements because, by their nature, forward-looking statements involve risks and uncertainties, including, without limitation, economic, competitive, governmental and technological factors outside of the control of SIG Group AG ("SIG", the "Company" or the "Group"), that may cause SIG's business, strategy or actual results to differ materially from the forward-looking statements contained in this media release, please see our prospectus for the offering and listing of senior bonds notes in March 2025. SIG undertakes no obligation to publicly update or revise any of these forward-looking statements, whether to reflect new information, future events or circumstances or otherwise. It should further be noted that past performance is not a guide to future performance. Please also note that quarterly results are not necessarily indicative of the full-year results. Persons requiring advice should consult an independent adviser.

The declaration and payment by the Company of any future dividends and the amounts of any such dividends will depend upon SIG's ability to maintain its credit rating, its investments, results, financial condition, future prospects, profits being available for distribution, consideration of certain covenants under the terms of outstanding indebtedness and any other factors deemed by the members of the board of directors to be relevant at the time, subject always to the requirements of applicable laws.

Some financial information in this media release has been rounded and, as a result, the figures shown as totals in this media release may vary slightly from the exact arithmetic aggregation of the figures that precede them.

In this media release, we utilize certain alternative performance measures, including but not limited to EBITDA, adjusted EBITDA, adjusted EBITDA margin, net capex, adjusted net income, free cash flow and net leverage ratio that in each case are not defined in IFRS Accounting Standards. These measures are presented as we believe that they and similar measures are widely used in the markets in which we operate as a means of evaluating a company's operating performance and financing structure. Our definition of and method of calculating the alternative performance measures stated above may not be comparable to other similarly titled measures of other companies and are not measurements under IFRS Accounting Standards or other generally accepted accounting principles, are not measures of financial condition, liquidity or profitability and should not be considered as an alternative to profit from operations for the period or operating cash flows determined in accordance with IFRS Accounting Standards, nor should they be considered as substitutes for the information contained in our consolidated financial statements. You are cautioned not to place undue reliance on any alternative performance measures and ratios not defined in IFRS Accounting Standards included in this media release.

Alternative performance measures

For additional information about alternative performance measures used by management that are not defined in IFRS Accounting Standards, including definitions and reconciliations to measures defined in IFRS Accounting Standards, please refer to the link below:

[Alternative performance measures - SIG – for better](#)